Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 188 (2022)

Heft: 8

Buchbesprechung: Bücher

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Josua Oehler

Militäreinsätze im Zweiten Weltkrieg und Ernstfallplanung zur Zeit des Kalten Krieges im Raum der Grenzbrigade 4

Einblicke in die Militärgeschichte des Kantons Basel-Landschaft; Heft Nr. 1

Anhand der Geschichte der Grenzbrigade 4 (Gz Br 4) zeichnet der Autor, als langjähriger Offizier dieser Brigade, in kurzer und prägnanter Weise ein breit gefächertes und detailreiches Bild dieses für die Landesverteidigung wichtigen Raumes und der dort eingesetzten Truppen. Sein Ansatz geht weit über traditionelle militärische Verbandsgeschichte hinaus und skizziert unter anderem auch etwa die «Division Gempen», welche eine Verstärkung der «Armeestellung – Fall Nord» durch französische Verbände nach «ausdrücklichem Verlangen des Schweizerischen Bundesrates» ermöglichen sollte. Bei der Lektüre zeigt sich zudem anhand der Aufträge der Gz Br 4 (15.7.1941) und der unterstellten Verbände ein differenzierteres Bild des Reduitgedankens des Generals, das sich insbesondere der Ansicht entgegenstellt, die Nordwestschweiz würde beim Bezug des Reduits kampflos aufgegeben. Dispositive, Mittel, Unterstellungen, Mobilisierungen, Manöver und die entsprechenden Veränderungen von der «Armeestellung – Fall Nord», «Fall West», über die Besonderheiten der Grenzstadt Basel, bis hin zum Kalten Krieg und in die Gegenwart (TO 51 und 61, Armee-95, Armee-XXI) werden im Detail besprochen. Die Geschichte der Brigade wird immer in den historischen Kontext gestellt, was ein lebendiges Gesamtbild des Raumes und der darin eingesetzten Truppen von 1934 bis zur Auflösung der Gz Br 4 (Armee-95) und der Überführung der traditionellen Infanterieregimenter in andere Formationen im Rahmen der Armee XXI ermöglicht.

Bruno Russi

Schaub Medien AG
ISBN 978-3-9520988-5-X

Fred Burton, Samuel M. Katz

Beirut Rules

«Beirut Rules» schildert eine akute Phase des Zusammenstosses zwischen der libanesischen Hizbullah, der schiitischen «Partei Gottes» samt syrischer und iranischer Anlehnungsmacht einerseits, den USA (samt Verbündeten) und Israel andererseits. Fokus ist die detailliert nachgezeichnete Entführung, Folterung («Befragung») und Tötung des Station Chiefs der CIA in Beirut William Francis Buckley (1928–1985). Den Rahmen bilden der israelische Einmarsch im Juni 1982, die Landung amerikanischer, italienischer, britischer und französischer Truppen im August 1982, sodann die Abreise des Gros der palästinensischen Kämpfer, die Ermordung des israelfreundlichen gewählten Präsidenten Bachir Gemayel und das Massaker an Palästinensern in den Lagern von Sabra und Shatila im September 1982. Die amerikanischen und verbündeten, die israelischen wie auch die syrischen Truppen blieben weiterhin, je in eigenen Gebietsteilen, im Libanon. Die Hizbullah verübte im April 1983 einen Anschlag auf die amerikanische Botschaft (63 Tote) und im Oktober 1983 Attentate auf die Unterkünfte amerikanischer und französischer Soldaten in Beirut (307 Tote). Der angestrebte Erfolg trat ein: Im Februar und März 1984 verliessen die amerikanischen und verbündeten Truppen den Libanon. Im Nachgang wurde der Station Chief der CIA Buckley am 16. März 1984 entführt. Die Autoren Burton und Katz verfügen über die polizeiliche und nachrichtendienstliche Erfahrung und über ein Beziehungsnetzwerk, das es ihnen erlaubt, die amerikanische und israelische Dimension der Affäre auszuleuchten, so gut dies angesichts der Geheimhaltung bereits möglich ist. Was sichtbar wird, ist ein Krieg im Halbdunkel, der noch andauert, ein Krieg, welcher das Kriegsvölkerrecht nicht kennt und keine Rücksicht auf Verluste nimmt. Einmal wird gezielt eine Person getötet – wie der Architekt der Entführung von Buckley Imad Mughniyah 2008 in Damaskus – dann wieder sterben unbeteiligte Zivilisten als «collateral damage». Heute stehen weder amerikanische noch israelische noch syrische Truppen im Libanon: Sie sind alle nicht freiwillig gegangen, die Amerikaner 1984, die Israelis 2000, die Syrer 2005. Erloschen aber sind die alten Gegensätze in keiner Weise. Dazu braucht es eine Lösung des palästinensischen Problems, einen Frieden in Syrien, eine Aussöhnung zwischen den USA und Iran und weitere Desiderate, die mehr zu den Hoffnungen gehören, als zu den Wahrscheinlichkeiten. Deshalb ist es nicht abwegig, beherzt in die Fratze des realen Krieges zu blicken. Das Buch von Burton und Katz lohnt die aufmerksame Lektüre.

Jürg Stüssi-Lauterburg

New York: Berkley, 2018,
ISBN 9781101987469

IMPRESSUM

Nr. 8 – August 2022
188. Jahrgang

Präsident Kommission ASMZ
Oberst i Gst Thomas K. Hauser

Chefredaktor
Major Christian Brändli (cb)

Redaktionssekretariat
ASMZ c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: redaktion@asmz.ch

Stellvertretender Chefredaktor
Divisionär Hans-Peter Kellerhals (hpk)

Redaktion
Oberst i Gst Michael Arnold, lic. phil. II (AM)
Fachof Fritz Kälin (fk)
Oberst Dieter Kläy, Dr. phil. I (dk)
Oberstlt Pascal Kohler (pk)
Major i Gst Christoph Meier (cm)
Major Peter Müller, Dr. rer. pol. (pm)
Oblt Erdal Öztas (E. Ö.)
Hptm Daniel Ritschard, lic. oec. HSG (DR)
Oberst Bruno Russi (RSB)
Henrique Schneider (Sc)
Oberstlt Eugen Thomann, lic. iur. (ET)
Major Walter Troxler, Dr. phil. (Tr)
Oberstlt Hans Tschirren (HT)

Redaktionelle Mitarbeiter
Oblt Thomas Bachmann (tb)
Marc Ruef (mr)

Herausgeber
Schweizerische Offiziersgesellschaft

Verlag
Verlag Equi-Media AG,
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil

Verleger
Christian Jaques

Geschäftsführer
Christoph Hämmig,
Telefon +41 44 908 45 60
E-Mail: haemmig@asmz.ch

Abonnemente
Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-Mail: abo@asmz.ch

Layout
Stefan Sonderegger

Inserateverkauf
Zürichsee Werbe AG
Urs Grossmann
Telefon +41 44 928 56 15
urs.grossmann@fachmedien.ch

Abo-Preis
inkl. 2,5% MwSt
Kollektivabonnement SOG ermässigt
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
App-Jahresabo Fr. 67.–

Druck
pmc print media corporation,
CH-8618 Oetwil am See

Erscheinungsweise
11-mal pro Jahr

© Copyright
Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe

www.asmz.ch

Member of the European
Military Press Association
(EMPA) – ISSN 0002-5925

Gebaut zum Schutz.
Im Einsatz bewährt.

Eine geteilte Vision. Eine gemeinsame Mission. Eine einzigartige Partnerschaft, die der Schweiz eine bewährte Lösung bietet, zur Verteidigung ihrer Souveränität und zur Stärkung ihrer Industrie. Mit Patriot® schliesst sich die Schweiz sieben europäischen Staaten an, die gleichfalls auf die Vorteile einer modernen, leistungsfähigen Luftverteidigung setzen.

Raytheon Technologies | mercury | RHEINMETALL DEFENCE | RUAG

rtxdefense.co/schweizpatriot

©2021 Raytheon Technologies Corporation